Sanierung Mehrzweckhalle Kindsbach

Ortsgemeinde Kindsbach

Verhandlungsverfahren mit vorherigem öffentlichen Teilnahmewettbewerb nach §74VgV zur Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung

-Projektexposé-

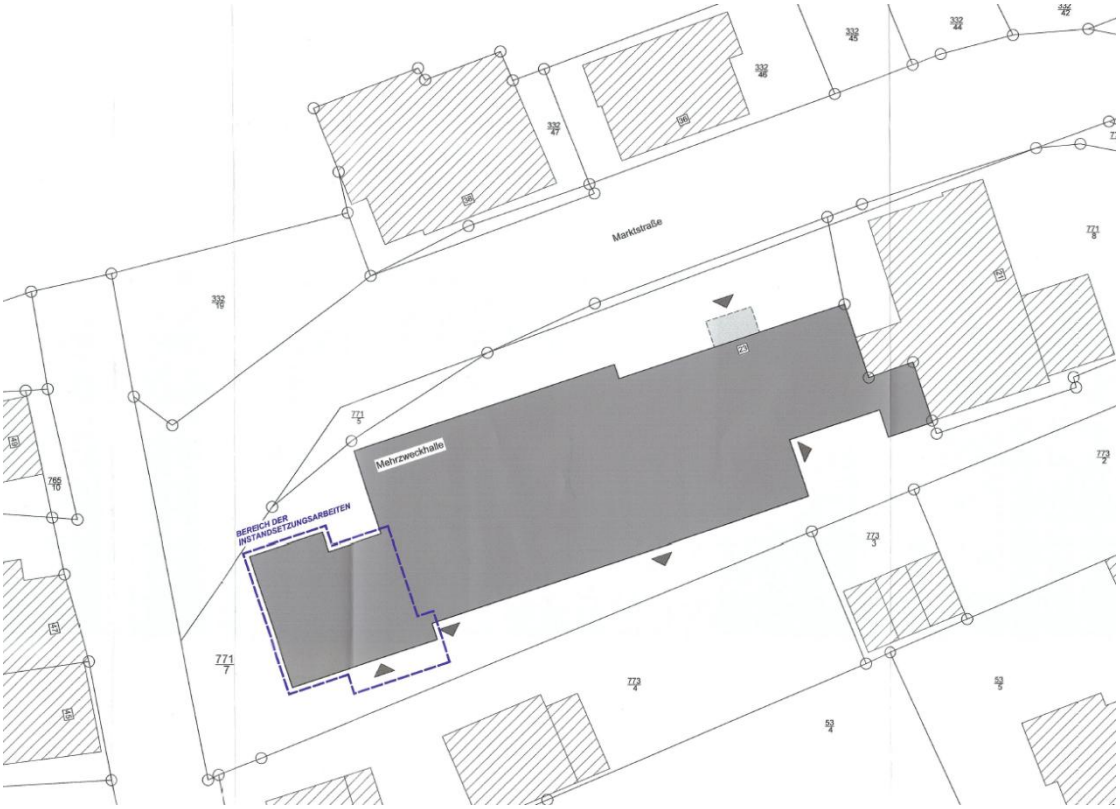
Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung / Aufgabenstellung 3
1.1 Einführung in die Aufgabenstellung 3
1.2 Lage / Einordnung 4
2. Verfahren 5
2.1 Teilnahmewettbewerb 5
2.2 Verhandlungsphase 5
2.3 Zuschlagskriterien 5
3. Unterlagen zur Information / Anlagen 6

1. Zielsetzung / Aufgabenstellung

1.1 Einführung in die Aufgabenstellung

Die Ortsgemeinde Kindsbach (Verbandsgemeinde Landstuhl) beabsichtigt die Sanierung der Mehrzweckhalle Kindsbach. Die Mehrzweckhalle dient als Sport- und Veranstaltungshalle und gliedert sich in die Gebäudeteile Sporthalle, Umkleidetrakt und Küchentrakt. Ein Teilbereich auf der Westseite (zweigeschossiger Bau) wurde zwischenzeitlich verkauft und ist nicht Gegenstand der Sanierung. Der Umkleidetrakt sowie Teile der Sporthalle wurden vor ca. 5 Jahren bereits saniert.
Die Sanierung umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmenbereiche: Im Bereich der Sporthalle sind die Erneuerung der Dachkonstruktion einschließlich Dämmung und Abdichtung, die Erneuerung der abgehängten Hallendecke sowie die energetische Sanierung der Fassade mittels Wärmedämmverbundsystem (WDVS) vorgesehen. Am Küchentrakt umfassen die Arbeiten die Dachsanierung, die Fassadendämmung, den Austausch sämtlicher Fenster- und Türelemente durch 3-fach-Verglasung sowie die Sanierung der Innenräume in unterschiedlichen Sanierungsstufen (Eingangsbereich, Umkleide, Ausschank, Vorraum, WC-Bereiche). Darüber hinaus ist die Sanierung des Daches am Umkleidetrakt vorgesehen. Die geschätzten Baukosten (KG 300–500) belaufen sich auf rund 990.000 EUR netto.



An dieser Stelle wird auf die in der Anlage enthaltenen Planunterlagen verwiesen. Die Ortsgemeinde Kindsbach schreibt vorliegend insofern Leistungen der Tragwerksplanung i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Mehrzweckhalle Kindsbach aus. Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Es ist eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vorgesehen. Parallel zum hier vorliegenden Verfahren werden in gesonderten Verfahren die Leistungen der Objektplanung sowie der TGA-Planung ausgeschrieben.

1.2 Lage / Einordnung

Die Mehrzweckhalle befindet sich in der Ortsgemeinde Kindsbach (Verbandsgemeinde Landstuhl, Landkreis Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz). Die Ortsgemeinde Kindsbach zählt rund 8.000 Einwohner und liegt verkehrsgünstig östlich der Sickingenstadt Landstuhl und westlich der Universitätsstadt Kaiserslautern entlang der Bundesautobahn A6 (E50). Über die nahegelegene Anschlussstelle Landstuhl-West sowie die Landesstraße L363 ist der Ort gut an das überregionale Verkehrsnetz angebunden. Südlich grenzen die Ortsgemeinden Bann und Queidersbach an; nordwestlich befindet sich die Stadt Ramstein-Miesenbach mit der US Air Base Ramstein. Die Mehrzweckhalle selbst liegt innerhalb der bebauten Ortslage von Kindsbach in einem vorwiegend durch Wohnbebauung geprägten Umfeld.

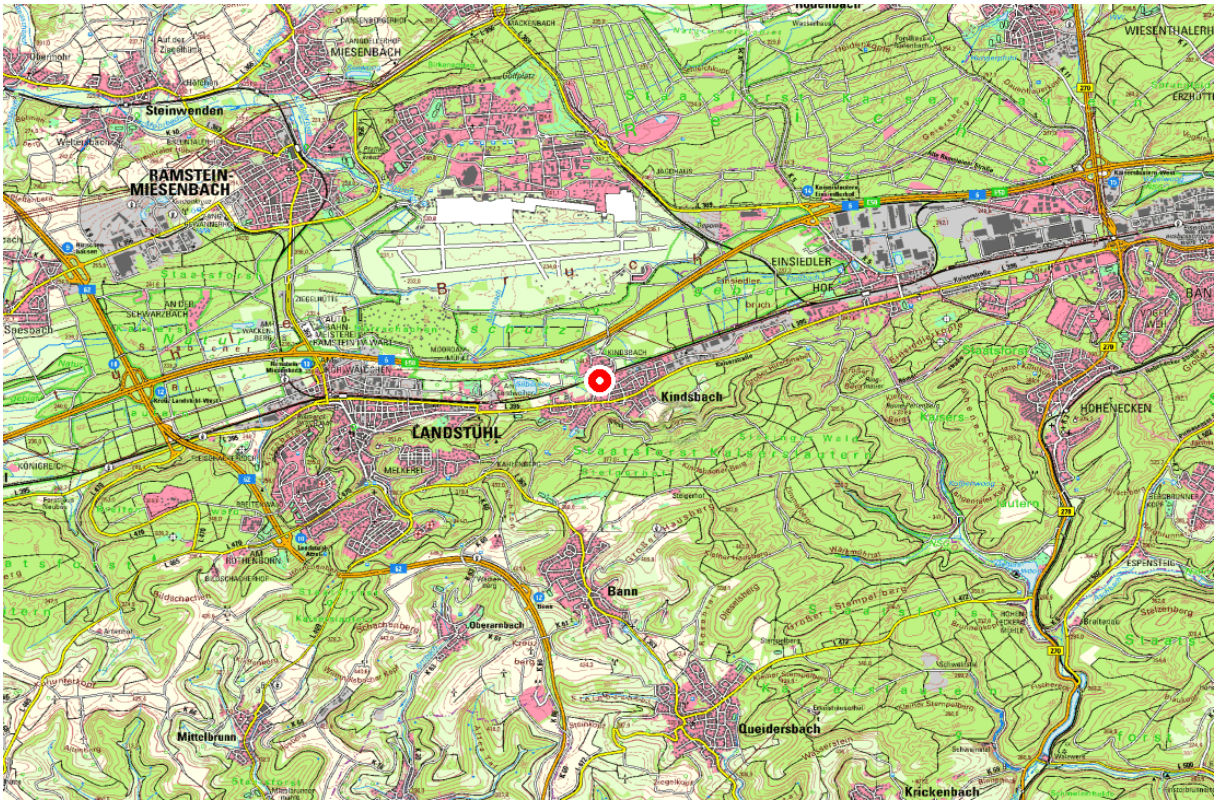


Abbildung 1: Lage in Kindsbach
Quelle: ©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2025), dl-de/by-2-0, http://www.lvermgeo.rlp.de [Daten bearbeitet]

2. Verfahren

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit öffentlicher Vergabebekanntmachung nach § 74 VgV durchgeführt. Es gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb und voraussichtlich eine 2-stufige Verhandlungsphase.

2.1 Teilnahmewettbewerb

Mit der Bekanntmachung wird das Vergabeverfahren eingeleitet. Die frist- und formgerecht eingegangenen Bewerbungen wird die Auftraggeberin auswerten. Anschließend wird die Auftraggeberin die berücksichtigungsfähigen Teilnahmeanträge anhand der unter Ziff. III.1 der EU-Bekanntmachung benannten Kriterien bewerten (Teilnahmewettbewerb). Eine ausführliche Darstellung der Eignungs- und Auswahlkriterien mit ihren jeweiligen Unterkriterien und Wertungsmaßstäben findet sich in Anlage 1.

Für die folgende Angebots-/ Verhandlungsphase werden maximal 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zugelassen. Die Bewerber werden über Zulassung oder Ablehnung informiert.

2.2 Verhandlungsphase

Die aus dem Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter werden zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert. Anschließend können sich Angebotsverhandlungen anschließen verbunden mit Aufforderung zu einer finalen Angebotslegung. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, den Auftrag auf Grundlage der eingegangenen Angebote auch ohne Verhandlung zu erteilen oder im Rahmen des Verhandlungsverlaufs die Anzahl der am weiteren Verfahren zu beteiligenden Bieter zu reduzieren.

2.3 Zuschlagskriterien

Die Ortsgemeinde Kindsbach wird dem Verfahren folgende Zuschlagskriterien mit jeweiliger Gewichtung zugrunde legen:

- Preis (50%)
- Projektdurchführung (50%)

Eine ausführliche Darstellung der Zuschlagskriterien mit ihren jeweiligen Unterkriterien und Wertungsmaßstäben findet sich in Anlage 2.

3. Unterlagen zur Information / Anlagen

Den Bietern werden durch die Ortsgemeinde Kindsbach folgende Unterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt:

- Anlage 1 zum Projektexposé: Eignungs- und Auswahlkriterien
- Anlage 2 zum Projektexposé: Zuschlagskriterien
- [Vertragsentwurf – wird ergänzt]
- Formblatt Teilnahmeantrag
- Anlage 1 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Bewerbergemeinschaftserklärung
- Anlage 2 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Verpflichtungserklärung
- Anlage 3 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Vertraulichkeitserklärung
- Anlage 4 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Bewerbererklärung
- Anlage 5 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Referenzleistungen des Bewerbers
- Anlage 6 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Projektleiter
- Anlage 7 zum Formblatt Teilnahmeantrag: stellvertretender Projektleiter
- Anlage 8 zum Formblatt Teilnahmeantrag: Bauleiter

Zusätzlich werden weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Kostenüberlegung (Sanierungsfahrplan)
- Lageplan
- Grundrisse Brandschutz
- Ansichten (Nord, Süd, West)